

## Gartenmöbel: GS-Zeichen für Geprüfte Sicherheit

11.03.2020 | Köln



Rund 58 Millionen Menschen in Deutschland können es sich auf der Liege oder dem Outdoorsofa im eigenen Garten oder auf der Terrasse gemütlich machen. Bei

der Auswahl der passenden Gartenmöbel spielen Faktoren wie Standort oder Lagermöglichkeiten im Winter eine wichtige Rolle. „Kunststoffgartenmöbel können sich zum Beispiel bei Wärme und unter gleichzeitiger Belastung verformen. Deshalb sollten sie nicht dauerhaft in der prallen Sonne stehen. Im Winter gehören sie in die Garage, das Gartenhaus oder den Keller, denn Kunststoff wird bei Frost oder durch entweichende Weichmacher spröde“, sagt Berthold Heinz, Laborleiter und Produktprüfer für Möbel bei TÜV Rheinland. Auch Holzmöbel oder Stühle und Tische aus Stahl sollten im Winter eingelagert und regelmäßig gepflegt werden.

## Jährliche Sicherheitsprüfung

Allein im TÜV Rheinland-Labor in Herford durchlaufen jährlich rund 200 verschiedene Tische oder Stühle die unterschiedlichen Prüfstationen zur Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit – darunter eine Wärmekammer oder statische und dynamische Dauerbelastungstests. Hierbei

wirken auf die Möbel entsprechende Kräfte ein, um die spätere Belastung im Alltag zu simulieren. Wer sichergehen möchte, dass die neuen Außenmöbel diese Tests bestanden haben, sollte beim Kauf auf das GS-Prüfzeichen für „geprüfte Sicherheit“ achten. Dieses darf nur von akkreditierten Dienstleistern nach bestandener Produkt- und Herstellungsprüfung vergeben werden. Dazu zählen auch Schadstoffprüfungen. „Das GS-Zeichen steht dafür, dass das Produkt bei bestimmungsgemäßer Verwendung grundsätzliche Anforderungen erfüllt“, so der Experte. Neuen Gartenmöbeln sollte zudem eine vollständige und nachvollziehbare Gebrauchsanweisung beiliegen, die auch Beachtung findet. So lassen sich Verletzungen infolge falscher Nutzung, falschen Aufbaus oder falscher Pflege vermeiden. Das gilt vor allem für klappbare Balkonmöbel oder Möbel mit beweglichen Teilen.

## Nachhaltigkeit durch lange Lebensdauer

Heinz rät außerdem, die Pflegehinweise in der Gebrauchsanweisung genau zu befolgen. Diese kann die Lebensdauer der neuen Möbel deutlich verlängern. „Im Bereich Außenmöbel spielt das Thema Nachhaltigkeit eine große Rolle. Bei Holz sollten Neukäufer auf Tropenholz verzichten und eher auf Hölzer aus heimischem Anbau setzen“, empfiehlt er. Dabei geben Nachhaltigkeits-Siegel Auskunft über Hölzer, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen.

Kontakt für Journalisten: Ralf Diekmann  
Telefon: +49 221 806-1972  
E-Mail: ralf.diekmann@de.tuv.com

\*\*\*\*\*

TÜV Rheinland ist ein weltweit führender unabhängiger Prüfdienstleister mit fast 150 Jahren Tradition. Im Konzern

arbeiten über 20.000 Menschen rund um den Globus. Sie erwirtschaften einen Jahresumsatz von 2 Milliarden Euro. Die unabhängigen Fachleute stehen für Qualität und Sicherheit von Mensch, Technik und Umwelt in fast allen Wirtschafts- und Lebensbereichen. TÜV Rheinland prüft technische Anlagen, Produkte und Dienstleistungen, begleitet Projekte, Prozesse und Informationssicherheit für Unternehmen. Die Experten trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und Branchen. Dazu verfügt TÜV Rheinland über ein globales Netz anerkannter Labore, Prüfstellen und Ausbildungszentren. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption.

Website [www.tuv.com](http://www.tuv.com)